

Inhalt

Vorwort	V
1 Problem Stottern	1
1.1 Das Symptom Stottern	2
1.1.1 Stottern als interpersonelle Störung	2
1.1.2 Die Sprechsymptome des Stotterns	3
1.1.3 Die inneren Momente des Stotterns	4
1.1.4 Stottern in der Kindheit	5
1.2 Untersuchungsproblem: Die Entstehung und die Therapie von Stottern ...	8
2 Bisherige Konzeptionen und Untersuchungsergebnisse	11
2.1 Sprechflüssigkeitsverfahren	12
2.1.1 Rhythmisches Sprechen	12
2.1.2 Sprechen unter verzögerter Rückkoppelung	15
2.1.3 Sprechen unter Geräuschüberlagerung	18
2.1.4 Reguliertes Sprechen	20
2.1.5 Sprechen unter negativen und positiven Konsequenzen	24
2.1.6 Zusammenfassende Beurteilung der Effekte	28
2.2 Stotterabbauverfahren	29
2.2.1 Symptomannäherungsverfahren	29
2.2.2 Biofeedbackverfahren	33
2.2.3 Angstverminderungsverfahren	37
2.2.4 Zusammenfassende Beurteilung der Effekte	43
2.3 Personorientierte Verfahren	43
2.3.1 Psychoanalyse des erwachsenen Stotterers	44
2.3.2 Die tiefenpsychologisch orientierte Kindertherapie	46
2.3.3 Personale Restrukturierung	50
2.3.4 Zusammenfassende Beurteilung der Effekte	54
2.4 Neurolinguistische Faktoren des Stotterns	55
2.4.1 Stottern und kognitive Entwicklung	55
2.4.2 Stottern und genetische Prädisposition	56
2.4.3 Stottern als Problem der zerebralen Dominanz	57
2.4.4 Zusammenfassende Beurteilung der Effekte	60
2.5 Psycholinguistische Faktoren des Stotterns	61
2.5.1 Faktoren der Adaptation	61
2.5.2 Faktoren beim freien Sprechen	63

2.5.3	Der Faktor Sprechkontrolle	64
2.5.4	Zusammenfassende Beurteilung der Effekte	65
2.6	Zur Fortentwicklung der Stotterertherapie	65
3	Stottern als Dialogproblem	67
3.1	Dialogische Struktur und Sprechstörungen	68
3.1.1	Dialogische Sprechabstimmungen	68
3.1.2	Dialogische Sprechbelastungen	70
3.1.3	Die dialogische Sprechlabilität des Kindes	71
3.2	Die Entwicklung der Sprechsymptome des Stotterns	76
3.2.1	Stottern als Silbenwiederholungen	76
3.2.2	Stottern als Wortanfangsblockierung	78
3.2.3	Stottern als Blockierungsverlagerungen und Blockierungsvermeidungen	79
3.2.4	Koartikulationssymptome	79
3.2.5	Zusammenfassung: Die Hierarchie der Sprechsymptome	80
3.3	Die inneren Symptome bei Stottern	81
3.3.1	Die Ängste bei Stottern	81
3.3.2	Die Antizipationen bei Stottern	83
3.4	Individuelle Prädisposition und kulturelle Norm	86
3.5	Die Resistenzmechanismen bei Stottern	88
4	Grundkonzeption einer Therapie des Stotterns	91
4.1	Die Therapie des Stotterns beim Kind	92
4.1.1	Die Verminderung der dialogischen Anforderungen	92
4.1.2	Die Rückarbeitung der Sprechsymptome	95
4.1.3	Zur Therapie beim älteren Kind	97
4.2	Die Therapie des Stotterns bei Jugendlichen und Erwachsenen	98
4.2.1	Die Rückarbeitung der Sprechsymptome	98
4.2.2	Sprechen unter dialogischen Belastungen	105
4.2.3	Die dialogische Restrukturierung	110
4.3	Therapieergebnisse	117
5	Schlußbemerkungen	119
6	Zusammenfassung	120
7	Kurzzusammenfassung	123
8	Literatur	124
9	Anhang	153
10	Stichwortverzeichnis	161